



5 Jahre Aerzteverlag medinfo AG

Jubiläumsfeier mit Herausgebern und Autoren im Conelli

Dieses Jahr hatte der traditionelle medinfo-Abend im Circus Conelli einen noch spezielleren Grund: Zum alljährlichen Weihnachtsevent konnte der Aerzteverlag medinfo die Herausgeber und Autoren seiner fünf Fortbildungszeitschriften diesmal auch zur Feier des 5 Jahres-Jubiläums einladen – wie immer, um sich für ihr besonderes Engagement und ihre grossartige Unterstützung zu bedanken, die sie grösstenteils bereits seit Verlagsgründung wie auch 2015 wieder geleistet haben.

Welch besonderer Lichtblick nach der brillanten Conelli-Show auch die Verlagsgründung war, ordnete **Prof. Dr. Dr. h.c. Walter F. Riesen** beim anschliessenden Late-Night-Dinner im Cantinetta Antinori ein:

„Die Neueintragung der Aktiengesellschaft Ärzteverlag medinfo AG, gegründet von **Eleonore Droux, Robert Schmidli** und meiner Person, geschah am 29. September 2010 und die Publikation im Handelsregister erfolgte am 10. Oktober desselben Jahres. Weder am 29. September noch am 10. Oktober 2010 gibt Wikipedia wichtigere Ereignisse als die Gründung des Ärzteverlags medinfo AG an!“ Als Geburtstagskind befinde sich der medinfo-Verlag wiederum in bester Gesellschaft: Der 29. September sei auch der Geburtstag der italienischen Meister Tintorello und Caravaggio und des spanischen Schriftstellers Miguel de Cervantes, sowie von Ingrid Noll ...und auch von Silvio Berlusconi. „Alle allerdings einige Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte zuvor, aber im gleichen astrologischen Zeichen wie wir, der Waage.“ –

Zudem war dies ein wichtiger Tag in der Raumfahrt, wie Prof. Riesen zum Thema Senkrechtstart recherchierte: Die NASA startete am 10. Oktober 1958 mit Pionier 1 und am 10. Oktober 1968 mit Apollo 7, den ersten bemannten Flug eines Apollo-Raumschiffs. „Wir sind zwar keine Astronauten, aber wir haben in den 5 Jahren unseres Bestehens auch zu Höhenflügen angesetzt. Insgesamt wurden 60 Ausgaben von „**der informierte arzt**“ mit nahezu 600 Autorenbeiträgen veröffentlicht. Von „**info@herz+gefäss**“,





„**info@onkologie**“ und „**info@gynäkologie**“ waren es jeweils 30 Nummern, die jeweils um die 300 Hauptbeiträge enthielten, und last but not least sind in „**la gazette médicale**“ mehr als 25 Ausgaben mit insgesamt etwa 150 Artikeln erschienen. Dies entspricht einem ungefähren Total von fast 1500 Fortbildungsbeiträgen von Schweizer Autoren in den Fortbildungsrubriken. Daraus werden Einsatz und Bedeutung der für uns tätigen Autoren und Herausgeber ersichtlich – einmal mehr besonderen Dank dafür!“

Das auslaufende Jahr 2015 verglich Prof. Riesen mit einer Tafel Schokolade: Die Brainstorming-Tage, die das Team von „**der informierte arzt**“ im Herbst in Levernois neben der konzeptionellen und inhaltlichen Jahrgangsvorbereitung auch mit einer kurzen Trüffelsuche verbrachte, wäre dann die Original-medinfo-Trüffelschokolade. „Zur Rosinenschokolade würde ich den 2. Platz bei der Verleihung des Q-Awards der Schweizer Medien zählen, den unsere Verlegerin kürzlich entgegennehmen durfte und anlässlich der Trendtagung referierte. Die Chili-Schokolade erinnert an heisse Zeiten im Verlag, sei es durch das darunter liegende Solarium oder vielleicht auch hausgemacht.“ Eine bekannte und beliebte Schokolade sei sicher auch diejenige, die Nüsse enthält; doch dieses Kapitel mochte Prof. Riesen nicht weiter vertiefen...

„Ich möchte Ihnen allen, den Autoren, den Herausgebern und den Mitgliedern der verschiedenen Boards ganz herzlich danken für Ihr **selbstloses Engagement zugunsten einer qualitativ hochstehenden Weiterbildung**. Mein Dank geht aber auch an unsere Mitarbeiter, die oft unter grossem Druck hervorragende Arbeit leisten müssen. Mein ganz besonderer Dank geht abschliessend an Ellen Droux. Ohne sie gäbe es uns nicht. Sie hat den Mut gehabt, in nicht einfachen Zeiten bei grosser Konkurrenz einen Verlag zu gründen und mit ihrer begeisternden Art, ihrer genialen Kommunikationsfähigkeit und ihrem unvergleichlichen Durchsetzungsvermögen den Ärzterverlag medinfo zur Blüte gebracht. Eine Leistung die ihresgleichen sucht. Dafür möchte ich Ellen Droux im Namen von uns allen ganz herzlich danken!“

Liebe Herausgeber und Autoren, wir hoffen, auch für unsere Leser, dass Sie uns auch 2016 wieder mit gleichem Enthusiasmus unterstützen werden – und wünschen Ihnen für die kommenden Festtage und zum Jahreswechsel ganz herzlich alles Gute.

Eleonore E. Droux
Verlegerin

Prof. Dr. Dr. h.c. Walter F. Riesen
Wissenschaftliche Leitung

Thomas H. Becker
Chefredaktion

